

Ansprechpartnerinnen

Wir sind für Sie da!



Daniela Erlenbach
(B.A. Erziehungs- und
Bildungswissenschaften)



Tatjana Arnold
(M.A. Erziehungs- und
Bildungswissenschaften)

Fachstelle für Suchtprävention

Ernst-Leitz-Straße 50
35578 Wetzlar
Tel.: (0 64 41) 2 10 29-30
Fax: (0 64 41) 2 10 29-79

www.suchthilfe-wetzlar.de
praevention@suchthilfe-wetzlar.de



Suchthilfezentrum

- Jugend-, Drogen- und Suchtberatung
- Fachambulanz Mittelhessen
- Substitutionsambulanz
- Betreutes Wohnen
- Fachstelle für Suchtprävention
- Suchtselbsthilfe

Ernst-Leitz-Straße 50
35578 Wetzlar

Tel.: (0 64 41) 2 10 29-0
Fax: (0 64 41) 2 10 29-79

www.suchthilfe-wetzlar.de
mail@suchthilfe-wetzlar.de

Spenden willkommen!

Sparkasse Wetzlar
IBAN: DE82 5155 0035 0010
0012 95
BIC: HELADF1WET

Stand
08/2018



Fachstelle für Suchtprävention

- Ziele
- Aufgaben
- Arbeitsschwerpunkte
- Angebote

Sucht beginnt im Alltag, Prävention auch!

Fachstelle für Suchtprävention

- **Unser Ziel**
ist, der Entstehung von Suchtverhalten vorzubeugen.
- **Unsere Aufgabe**
ist die Konzeptionierung, Durchführung und Koordination suchtpräventiver Maßnahmen im Lahn-Dill-Kreis.
- **Unsere Zielgruppen**
sind insbesondere Eltern, Kinder, Jugendliche, LehrerInnen, ErzieherInnen, MitarbeiterInnen in Institutionen und Einrichtungen für Kinder und Jugendliche.
- **Unsere Kooperationspartner**
sind Kindergärten und Kindertagesstätten, Grund- und weiterführende Schulen, Vereine sowie Träger der Jugendhilfe ...

Arbeitsschwerpunkte

- Entwicklung, Durchführung und Begleitung suchtpräventiver Programme/Projekte.
- Beratung und Fortbildung von MultiplikatorInnen.
- Koordination und Vernetzung von präventiv tätigen Institutionen und Personen aus der Jugendhilfe und dem Gesundheitswesen.
- Grundlagenarbeit und permanente Fortschreibung suchtpräventiver Konzepte.
- Erstellung von Arbeitsmaterialien und Dokumentationen.
- Mitarbeit in Gremien und Arbeitskreisen.
- Öffentlichkeitsarbeit.

Angebote

- Information über Suchtverhalten, Suchtentstehung und Suchtprävention
- Fort- und Weiterbildung von Eltern, LehrerInnen, ErzieherInnen, MitarbeiterInnen in Institutionen und Einrichtungen für Kinder und Jugendliche.
- Durchführung und Begleitung von Projekten

in **Kindergärten** (z.B. Papilio, Spielzeugfreier Kindergarten),

in **Schulen** (z.B. Das kleine ich bin ICH; KlasseKlasse; „Gut drauf?!“; Tom & Lisa).

und in der **Jugendhilfe** sowie **Vereinsarbeit** (Rauschbrillenparcours; Medienkompetenztraining).
- Unterstützung bei allen suchtpräventiven Aktivitäten.
- Fachvorträge, Elternkurse und MultiplikatorInnenschulungen.